

## Sachsen-Tourismus durchbricht historische Schallmauer!

### Erstmals mehr als 20 Millionen Übernachtungen – Rekord auch bei Gästeankünften

**Dresden, 19.02.2019.** Die sächsische Tourismusbranche verzeichnete im abgelaufenen Jahr 2018 einen historischen Rekord: mit 20.086.757 Übernachtungen. In Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Betten wurde die Zahl von 20 Mio. Übernachtungen erstmals überschritten. Und auch bei den Gästeankünften in den Beherbergungsbetrieben wurde mit 8.178.813 eine historische Marke überschritten.

„Ich freue mich, dass sich die sehr erfolgreiche Entwicklung im Sachsen-Tourismus auch im abgelaufenen Jahr bestätigt hat und die 20 Millionen-Schallmauer durchbrochen worden ist. Mit der Anfang des Monats verabschiedeten (Fortschreibung der) Tourismusstrategie 2025 haben wir den Grundstein gelegt, dass sich die positive Entwicklung der letzten Jahre auch in Zukunft fortsetzen wird“, kommentierte Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, die Erfolgswerte. Die heute veröffentlichten Zahlen bedeuten einen Zuwachs von 4,0 Prozent bei den Gästeankünften und 2,9 Prozent bei den Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr. Auch 2017 war ein touristisches Rekordjahr mit hohen Zuwächsen gewesen.

Sehr erfreulich haben sich zudem einmal mehr die Zahlen ausländischer Gäste entwickelt. Auch hier wurde eine Schallmauer durchbrochen: Erstmals konnten die sächsischen Gastgeber mehr als eine Million Ausländer in ihren Betrieben begrüßen (1.008.160), die 2.185.568 Übernachtungen generierten, was einen Zuwachs von 6,2 Prozent und ebenfalls einen Rekordwert bedeutet. „Damit hat Sachsen zum wiederholten Male einen höheren Zuwachs bei den Übernachtungen ausländischer Reisender erzielt als Deutschland insgesamt“ sagte Hans-Jürgen Goller, Geschäftsführer der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH. „Aus allen unseren Top-Märkten wie Polen, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, den USA, Tschechien, Großbritannien und Russland konnten wir Steigerungen verzeichnen - das ist sehr erfreulich“, so Goller.

Sehr erfreulich ist zudem, dass alle Städte und fast alle Reisegebiete in Sachsen Zuwächse bei den Gäste- und Übernachtungszahlen erzielt haben. Die größte Steigerung bei den Gästeankünften verzeichnet die Sächsische Schweiz mit 9,4 Prozent, die Übernachtungen steigen um 6,0 Prozent. Leipzig setzt seine hohen Zuwächse der letzten Jahre fort und kann sich über 7,5 Prozent mehr Gäste und 6,5 Prozent mehr Übernachtungen freuen. Das Vogtland kommt auf 5,9 Prozent mehr Gäste und 3,0 Prozent mehr Übernachtungen.

Die mit Abstand meisten Gäste und Übernachtungen entfallen auf die Landeshauptstadt Dresden, die im letzten Jahr 2.247.007 Gäste begrüßen konnte (+3,4 Prozent), die 4.604.408 Übernachtungen generiert haben (+3,9 Prozent). An zweiter Stelle folgt Leipzig vor dem Erzgebirge.

Pressekontakt: Ines Nebelung, Tel.: +49 351 4917025, Mobil: +49 171 446 99 30, [presse.tmgs@sachsen-tour.de](mailto:presse.tmgs@sachsen-tour.de), <http://www.sachsen-tourismus.de>